

Gästeführungen im Naturpark

Schwarzwald bedeutet für viele Bollenhut, Kuckucksuhren, Schinken, Kirschwasser und Wald.

Unsere Region hat Ihnen jedoch noch viel mehr zu bieten: traumhafte Ausblicke, wildromantische Schluchten, duftende Wiesen, schattige Wälder, sprudelnde Bäche und klare Bergseen. Eindrucksvolle Schwarzwaldhöfe, romantische Städtchen, liebevoll eingerichtete Museen, verschwiegene Klöster und einsame Kirchlein sind Stoff für lebendige und spannende Geschichten rund um die Menschen, ihr Leben und ihre Arbeit.

Gehen Sie mit uns Gästeführern des Naturparks Südschwarzwald auf Entdeckungstour und erleben Sie unvergessliche Stunden voller Naturerlebnisse, kultureller und kulinarischer Genüsse. Wir zeigen Ihnen unsere Heimat und seine warmherzigen Menschen, urige Plätze und die ganz besonderen Ecken.

In diesem Jahr findet zum 20. Mal die Weiterbildung zum Gästeführer an der VHS Hochschwarzwald statt. Zu diesem Jubiläum ist dieses Jahresprogramm entstanden – feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Gästeführer im
Naturpark Südschwarzwald



Ihre Volkshochschule
Hochschwarzwald

FÜR ALLE FÜHRUNGEN GILT

Bitte melden Sie sich zu jeder Führung bei der VHS Hochschwarzwald unter Tel. 07651 1363 an. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Tour vermerkt.

TIPP

Viele Orte sind auch mit dem ÖPNV erreichbar. Unter www.bahn.de können Sie Ihre umweltfreundliche Anreise mit Bahn und Bus planen. Gäste mit der KONUS-Karte können den öffentlichen Verkehr zudem kostenlos nutzen.

1 FR 02.03. Der böse Wolf im Himmelbett Erlebnisführung mit Märchen, Sagen und Legenden

Nr. 110.016TN
Möchten Sie wissen, wie das Bett aussah, in dem Rotkäppchens Großmutter vom Wolf gefressen wurde? Dann sollten Sie sich die neue Führung im Bräunlinger Kelnhof-Museum nicht entgehen lassen. Bei diesem vergnüglichen Gang rund um Märchen, Sagen und Legenden darf es zwischendurch auch ein wenig schaurig werden. Solcherlei Erzählungen haben nicht nur einen unbestritten hohen Unterhaltungswert, sondern sind auch eine reiche Quelle für die Kulturgeschichte – und hierzu kann man im Kelnhof-Museum aus dem Vollen schöpfen und Be-Greifen. Die Führung wird mit einer Kostprobe aus „Rotkäppchens Korb“ abgerundet.

Leitung Elisabeth Reiner
Ort Bräunlingen, Kelnhof-Museum
Zeit 19:30 – 21:00 Uhr (Anmeldung bis 28.02.18)
Kosten 6,00 Euro

2 FR 09.03. Schauspielführung in der Brauerei Ganter

Nr. 110.007TN
Lassen Sie sich von der anerkannten Bierologin Frau Dr. Albertine Hefesporn mit einem Augenzwinkern über die positiven medizinischen Faktoren von Ganter-Bier aufklären. Stillen Sie Ihren (Wissens-)Durst und erfahren Sie bei der spannenden Erlebnisführung, warum Ganter-Bier

eine gesundheitliche Wirkung auf Sie haben kann und warum Bier nicht nur in Ihrem Kühlschrank, sondern auch in Ihrem Badezimmer und in Ihrem Arzneischränken unerlässlich ist. Die Führung endet im Kesselhaus, wo es dann auch gleich heißt: Probier das Elixier! Führung inklusive Zwickeln am Tank, einem Getränk und einer Brezel.

Leitung Viktoria Wehrle
Ort Freiburg, Brauerei Ganter
Zeit 18:15 – 19:45 Uhr (Anmeldung bis 04.03.18)
Kosten 15,00 Euro

3 SA 21.04. Erlebnisführung durch den Ortskern von Kirchzarten

Nr. 110.004TN
Bei diesem Spaziergang erfahren Sie viel Wissenswertes und Spannendes über die größte Gemeinde im Dreisamtal, von der Zeit der Kelten bis heute.

Leitung Linda Feist
Ort Kirchzarten, Tourist-Information
Zeit 15:00 – 16:30 Uhr (Anmeldung bis 16.04.18)
Kosten 5,00 Euro

4 DI 15.05. Auf Spurensuche – Schalensteine, Wolfsgärten, geschichtsträchtige Höfe und mystische Moore

Nr. 110.006TN
Erleben Sie die einmalige Höhenlandschaft um Schonach und erfahren Sie mehr über das Leben der Bewohner früher und heute. Die Wanderung führt über den geheimnisvollen Schalensteinweg, macht Pause im Gasthaus Wilhelmshöhe und Schwarzwaldgeschichte lebendig: Wo gab es in Schonach einen Wolfsgarten? Wann lebte der letzte Bär im Schwarzwald? Warum Schwarz-Wald? Über Holzstege erreichen wir den geheimnisvollen Hochmoorsee, wunderschön im Naturschutzgebiet gelegen und mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Zurück geht es über die Wittenbacherhöhe, dem Austragungsort des Weltcups Nordische Kombination. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Getränke für unterwegs und Rucksack-

verpflegung erforderlich. Wegstrecke: ca. 12 km, 200 hm.

Leitung Ingrid Schyle
Ort Schonach, Tourist-Information
Zeit 10:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung bis 10.05.18)
Kosten 5,00 Euro

5 SA 26.05. Fürstenberg – einer der bekanntesten Berge der Baar

Nr. 110.008TN
Was hat der Berg mit dem Adelsgeschlecht der Fürsten zu tun? Entdecken Sie mit mir den historischen Pfad auf dem Fürstenberg. Sie erfahren Interessantes über die imposante Stadt mit Stadtmauer und Burg, die einst oben auf der Kuppe des Fürstenbergs stand, bis eine große Katastrophe sie vernichtete. Die 1,5 km lange Rundwanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Vom Fürstenberg aus hat man einen herrlichen Rundblick über die Baar und den Schwarzwald bis zu den Alpen.

Leitung Veronika Albicker
Ort Parkplatz an der Schranke auf dem Fürstenberg
Zeit 16:00 – 17:30 Uhr (Anmeldung bis 21.05.18)
Kosten 5,00 Euro

SA 09.06. Lesewanderung zum Glasbläser

Nr. 110.012TN
Die Glasbläser waren mit die ersten Siedler, die den Schwarzwald im Auftrag der Klöster urbar machten. Sie übten ihr Handwerk über die folgenden Jahrhunderte bis zur Industrialisierung aus. Der Roman „Die Glasmacherin“ von Birgit Hermann thematisiert diese Epoche. Die Autorin führt in einer leichten ca. 3 Kilometer langen Wanderung von Bärental durch den Wald zu einem der letzten Glasmacher in Altglashütten. Herr Eckhardt betreibt eine Glaskunstwerkstatt. Wir dürfen ihm bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und erfahren in einem kleinen Vortrag alles zum Thema Glas. Im Anschluss liest Frau Hermann eine Passage aus dem Buch. Beim Bahnhof Altglashütten, wo die offizielle Tour endet, besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Rück-

fahrt mit dem Schienenersatzverkehr. Wer möchte, kann auch zu Fuß zurück.

Leitung Birgit Hermann
Ort Bärental, Parkplatz Lidl
Zeit 13:00 – 16:00 Uhr (Anmeldung bis 04.06.18)
Kosten 8,00 Euro

FR 22.06. Erlebnistour ins Menzenschwander Tal

Nr. 110.010TN
Das Menzenschwander Tal ist ein besonderes Beispiel für die Erhaltung unserer Kulturlandschaft im Hochschwarzwald. Besonderheiten sind die Zucht und Erhaltung der Ziegen, weswegen es dort auch einen „Geißenpfad“ gibt. Besonders einmalig ist die Menzenschwander Kluse, welche durch den Feldberggletscher entstanden ist. Außerdem wurde in den 1970er Jahren Menzenschwand als das besten Uranvorkommen Europas bezeichnet. Was verbirgt sich dahinter? Dem Museum „Le Petit Salon“ werden wir ebenfalls einen Besuch abstatten und die Werke der weltberühmten Malerbrüder Winterhalter bestaunen.

Leitung Ute Rittel
Ort Menzenschwand, Wanderparkplatz im Hinterdorf
Zeit 14:00 – 18:00 Uhr (Anmeldung bis 17.06.18)
Kosten 8,00 Euro

SO 15.07. Wilde Natur und Klang am Feldsee

Nr. 110.014TN
Der Feldberg ist das älteste Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und zugleich ein sehr beliebtes Ausflugsziel im Winter wie im Sommer. Viele gegenläufige Interessen müssen sorgfältig austariert werden, damit die einzigartige Pflanzenwelt geschützt und auf Dauer erhalten werden kann.

Die Erlebniswanderung auf schmalen Pfaden rund um den Feldsee widmet sich den vielfältigen Phänomenen, die wir in dieser großartigen Landschaft beobachten und hören können. Etwa: War der Gipfel des Feldbergs immer waldfrei? Wie kommt das Alpen-Glöckchen in den



Schwarzwald? Welches sind die „Helden“ der Lawinengebieten? Wie klingt das Echo vom Feldsee auf einem Alphorn? Dauer ca. 4 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich, Regenschutz sinnvoll. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Leitung Dr. Stefan Schmid
Ort Feldberg, Bushaltestelle am Feldberger Hof
Zeit 10:25 – 14:30 Uhr (Anmeldung bis 10.07.18)
Kosten 6,00 Euro

9 SO 22.07. Schluchting durch den Langenbach

Ein heißer Sommertag lässt sich besonders gut aushalten beim Schluchting durch den Langenbach bei Todtnau. Dabei erwandert man die Schlucht von unten nach oben im Bachbett, geht durch Wasserläufe und klettert über Steine und Felsen. Die Schluchtingdistanz erstreckt sich auf ca. 1 km mit etwa 100 Höhenmetern. Im Bachbett steigen wir mit Ruhe, Besonnenheit und gutem Körpergefühl, mit Vorsicht und Geschick in der Gruppe in Teamwork die fast unzugängliche, wilde Schlucht bergauf, zum Teil durch hüfthohes Wasser über glitschige Felsen und Steine. Wir finden herrliche Fels- und Bachlandschaften und versteckte Naturwassermühlen.

Hinweise: Gut sitzende Halbschuhe (geschlossen, flexibel mit dünner Sohle und Gripp, z. B. Sport- oder Barfußschuhe), der Witterung angepasste schnelltrocknende Bekleidung und wasserfeste Jacke (Helm wird gestellt). Schluchting ist bei jedem Wetter möglich außer bei Sturm, Hochwasser, Gewitter und Temperaturen unter 12 °C. Teilnahme auf eigene Gefahr! Teilnehmen können alle ab 11 Jahren. Sie sollten sportlich, höhen- und trittsicher sein, sowie eine normale Gesundheit, Fitness und gute körperliche Verfassung besitzen (z. B. keine Herzschwäche oder starke Platzangst und frei vom Einfluss bewusstseinsverändernder Substanzen).

Leitung Markus Dutschke
Ort Todtnau-Aftersteg

Zeit 10:00 – 13:30 Uhr (Anmeldung bis 17.07.18)
Kosten 10,00 Euro

10 SA 04.08. Für Eselliebhaber und Kräuterinteressierte – Kräuterwanderung im Oberen Hotzenwald

In Begleitung eines Heilpflanzenpädagogen und seines Eselpärchens geht es zu unseren heimischen Wild- und Heilkräutern. Lernen Sie die vielfältigen Besonderheiten einer eiszeitlich geprägten Flora im Oberen Hotzenwald kennen. Am Ursprung der Hauensteiner Murg, in 1000 Metern Höhe, finden wir Hochmoore, Feuchtwiesen und Quellstaudenfluren vor. In Großherrischwand liegen der Klausenhof, eines der ältesten erhaltenen Schwarzwaldhäuser, ein Glasbläser und eine Wildstaudengärtnerei. Lassen Sie sich auf unserem rund 9 km langen Rundweg überraschen, wie man Wildfrüchte schmackhaft zubereiten kann. Einkehr bei den Damen des Schwarzwaldvereins im Gugelturm-Stüble. Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, Regencap, ausreichend zu trinken, kleines Rucksackvesper.

Leitung Oliver Haury
Ort Herrischried, Wehrhalden Steinernes Kreuz
Zeit 11:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung bis 29.07.18)
Kosten 5,00 Euro

11 SO 16.09. Historische Feilenhauerei und Brauchtumsfest in Raich

Sie wollten schon immer wissen, wie eine Feile hergestellt wird und welche verschiedenen Sorten von Feilen es gibt? Dann auf nach Raich ins Kleine Wiesental! Anlässlich des Brauchtumsfest in Raich schlendern wir nicht nur über das Festgelände und betrachten viele traditionelle Gewerke, Werkzeuge, landwirtschaftliche Maschinen und selbstgemachte Leckereien in flüssiger und fester Form, sondern besichtigen außerdem die historische Feilenhauerei. Feilenhauer sind Spezialisten unter den Schmieden und den Beruf gibt es seit dem 14. Jahrhundert in

Deutschland. In Raich wurde die ursprünglich 1890 in Wieslet erbaute Feilenhauerei der Familie Billich vor zwei Jahren neu aufgebaut und ermöglicht nun interessante Einblicke in dieses alte Handwerk.

Leitung Patricia Fromm
Ort Bushaltestelle Schwand, beim Gasthaus Sennhütte
Zeit 11:00 – 13:00 Uhr (Anmeldung bis 11.09.18)
Kosten 5,00 Euro

12 MI 10.10. Mit der "Magd vom Bierhus" Neustadt erleben

Neustadt: die Wälderstadt, die Uhrenmacherstadt, die Stadt von Wiede-Wiebli, Waldgeistern und Hexen. Entdecken Sie mit der "Magd vom Bierhus" die Geschichte von Neustadt und deren Bewohner und wie die Höllentalbahn die Stadt auf dem Wald veränderte.

Leitung Angelika Edlfsen
Ort Neustadt, Treffpunkt: Bahnhof
Zeit 14:00 – 16:00 Uhr (Anmeldung bis 05.10.18)
Kosten 5,00 Euro

13 SA 17.11. Vom wahren Gold des Schwarzwalds oder: Don't throw your christmas tree away!

Als Schaumbad bei Erkältungskrankheiten steht die Fichte ganz oben auf der Liste, und auch der Tannenwipfelhonig ist jedem bekannt. Aber habt ihr schon mal einen Glühwein aus Tannennadeln und Weihnachtsbretli mit Fichtennadelzuckerguß gekostet? Wusstet ihr, dass man Franzbranntwein bei Muskelschmerzen selbst herstellen kann, und eine Harzsalbe unschlagbar ist bei Wunden aller Art? Bei dieser Exkursion werdet ihr die Heilwirkung und Kulinarik unserer heimischen Nadelbäume kennenlernen und im wahrsten Sinne des Wortes wieder „aufatmen“.

Leitung Gisela Schreiber
Ort Löffingen
Zeit 14:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung bis 12.11.18)
Kosten 5,00 Euro



© 2018 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Naturpark Südschwarzwald | **Fotos** Markus Dutschke, Oliver Haury, Birgit Hermann, Peter Mesenholl (Titelbild), Elisabeth Reiner, Dr. Stefan Schmid | **Gestaltung** www.design-concepts.de | **Überarbeitung** Valerie Bässler | **Druck** herbstritt-druck.de

Naturpark Südschwarzwald
 Haus der Natur
 Dr.-Pilet-Spur 4
 79868 Feldberg
 Tel. 07676 9336-10
 info@naturpark-suedschwarzwald.de
 www.naturpark-suedschwarzwald.de



2018

Naturpark-Gästeführungen

